



Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in Melle e.V.

# 2026

Das Jahresprogramm

 **Kreissparkasse  
Melle**

**Melle**<sup>®</sup>  
fabelhaft leben.

 **SOLARLUX**<sup>®</sup>

 **Stiftung der Sparkassen  
im Landkreis Osnabrück**

  
**BürgerStiftung**  
der Kreissparkasse Melle

 **Niedersächsische  
Sparkassenstiftung**

  
**STARCKE  
STIFTUNG**

  
**LANDKREIS  
OSNABRÜCK**

  
**LANDSCHAFTS-  
VERBAND  
OSNABRÜCKER LAND E.V.**

**AUTOHAUS  
PIETSCH**

 **ARBEITSGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHER  
KUNSTVEREINE**

  
**Immaterielles  
Kulturerbe**  
Wissen, Können, Weitergeben.

Eintrag im  
Bundesweiten Verzeichnis  
**Idee und Praxis der Kunstvereine**

Kunstverein Melle  
Engelgarten 31  
49324 Melle

[www.kunstverein-melle.de](http://www.kunstverein-melle.de)  
[info@kunstverein-melle.de](mailto:info@kunstverein-melle.de)



## Kursprogramme

Wie in den vergangenen Jahren wird es auch im Jahr 2026 vielfältige kreative Kursangebote für Kinder und Jugendliche geben. Jeweils in den niedersächsischen Ferien werden diese Kurse in den Werkstattträumen von geschultem Personal durchgeführt. Die konkreten Angebote werden rechtzeitig in den sozialen Medien sowie der Tagespresse veröffentlicht werden.

Nähere Auskünfte erteilt Renate Krägeloh:  
05427 801080 oder per Mail: engelgarten@gmx.de

## Weitere Aktivitäten

Auch in diesem Jahr wird sich der Kunstverein an dem Sommerferienprogramm der Stadt Melle, dem „Ferien-spaß“, mit kreativen Angeboten beteiligen. Anmeldungen erfolgen über das Kulturamt der Stadt Melle.

Weitere Aktivitäten, wie Erwachsenenurse, ein Sommerfest, eine Museumsfahrt (...) werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## Öffnungszeiten der Ausstellungen

Samstags und Sonntags von 15.00 bis 18.00 Uhr



20. Februar – 22. März 2026

Die Suche nach spannenden Kompositionen und der Auseinandersetzung mit der Linie, verbindet die abstrakte Malerei von Marvin Knopf und die Holz-, Stahl- und Bronzeskulpturen von Joachim Jurgelucks. Gegenübergestellt werden Reduktion und filigranes Chaos.

„Die Konzentration auf das „Weniger“, ist die Grundlage für die betörend reinen Erscheinungsformen Jurgelucks' Werke. Er spricht, was seine Arbeiten betrifft, nicht von Abstraktion. Vielmehr geht es ihm um „Fokussierung“. Nichts soll von der klaren Einfachheit der Objekte ablenken.(...) Kompromisslose Resultate von Jurgelucks' minimalistischer Spurensuche sind insbesondere seine filigranen Stahlskulpturen, die

an Klarheit, Leichtigkeit und an Entschlossenheit kaum zu überbieten sind.“

Aloisia Föllmer, Kunsthistorikerin

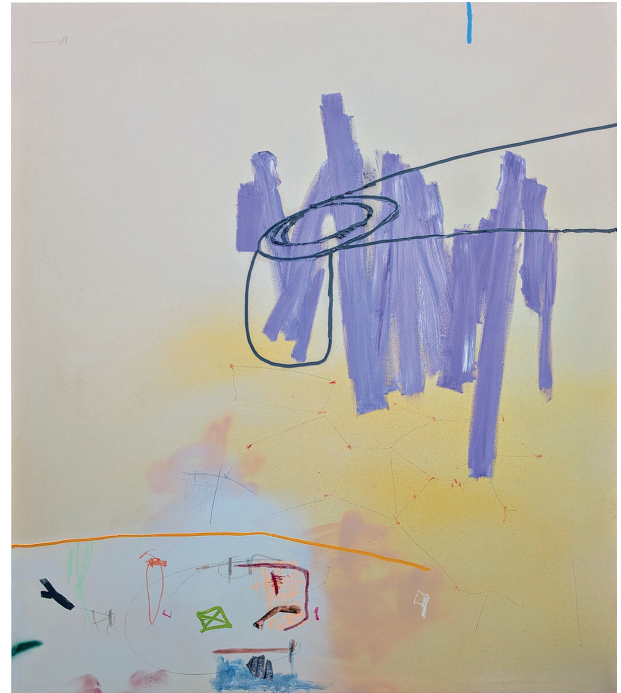
Seine Form- und Linienkompositionen sind Resultat einer permanenten Suche nach Einfachheit und Schönheit, Reduktion und Klarheit, zwischen Harmonie und Spannung.

Marvin Knopfs Arbeiten sind in der gegenstandslosen Malerei verortet. Leichte Kompositionen breiten sich auf naturbelassenem Leinen aus. Ein poetisches Wechselspiel von Fülle und Leere ist typisch für seine Malereien. Form und Farbe stehen für den Künstler

ebenso im Fokus wie die Maltechnik. Hier ist die Pluralität der Malmittel kennzeichnend für seinen Stil. Ob billiger Filzstift oder wertige Ölfarben – die Struktur zählt. Auch Collageelemente aus Illustrierten und Werbung kommen zum Einsatz. Diese schlagen vereinzelt Brücken zur Gegenständlichkeit und lassen den Betrachter rätseln über Sinn oder Unsinn des Inhalts.



Joachim Jurgelucks  
**Komposition 120 b** • 2022



Marvin Knopf • **Die Handreichung** • 2022 • Mischtechnik • 140 x 160 cm



10. April – 10. Mai 2026

Die Besonderheit in Bocks künstlerischem Schaffen besteht in der wechselseitigen Durchdringung seiner Filme und Malereien.

Diese Malereien sind im besten Falle Kraftkammern gegen eine nicht nur durch steigende Geschwindigkeit überhitzte Umgebung.

Die Natur wird wie in der ersten Romantik zu einem Sehnsuchtsort, zu einem Sinnbild für eine andere Welt.

Die Renaissance jener Geisteshaltung, die sich von der Romantik über den Symbolismus bis in den Surrealismus hinein erstreckte, beschreibt die Sehnsucht nach einer Entschleunigung im globalen Weltgefüge.

Bei der Betrachtung seiner Bilder kehrt Stille ein. Vielleicht sogar ein bisschen Ehrfurcht, die das Erleben der in Malerei verdichteter Schönheit vor dem Hintergrund ihrer Zerbrechlichkeit einfordert.

Berthold Bock

**Vogesen**

2025

Öl auf Leinwand

150 x 150 cm



5. Juni – 5. Juli 2026

## DEM Dröhnen DIE Stille

### Dem Dröhnen die Stille

Hörst Du das Dröhnen? Rauscht der Verkehr – oder das Meer? Gartenidylle mit Rasenmäher, Laubbläser und Kettensäge ... War das ein Schrei? Sirenen und Fanfaren, Flugzeugdonner und Überschall. Wer redet da die ganze Zeit? Was dudelt da im Hintergrund? War das der Warnton? Was pfeift da so schrill? Wann war es eigentlich das letzte Mal – still?

Unsere große Gruppenausstellung ist diesmal ein Open Call der Anfang April 2026 veröffentlicht wird und sich an alle Künstler:innen mit Bezug zur Region richtet. Teilnahmebedingung ist, dass ausgewählte Künstler die Werke selbst anliefern und nach Ende der Ausstellung abholen. Alle weiteren Details zu Bewerbung und Ablauf werden Anfang April auf unserer Website veröffentlicht. Mitglieder und Newsletter-Abonnenten erhalten die Infos per Email.

4. September – 4. Oktober 2026

### Elementar

Drei Künstlerinnen, drei Positionen – ein Thema: das Elementare. Rank, Lottje und Roewer erforschen in unterschiedlichen Medien, was Bestand hat und was sich verwandelt. Ihr fluides Ausstellungskonzept lässt in jedem Raum neue Aspekte des „Elementaren“ entstehen.

Anstelle der alchemistischen Suche nach dem reinen Stein der Weisen entfalten sie eine zeitgenössische Transformation: wandelbar, adaptiv, im ständigen Dialog miteinander und mit ihrer Umgebung.





Altes und Neues zusammenzubringen und die Stärken der jeweiligen Kunstformen gegen- und miteinander arbeiten zu lassen, ist Inspiration und Motor für meine Bilder. Immer wieder entdecke ich wunderschöne,

fast vergessene Porträts, die sich sehr wohl mit den Erscheinungen der modernen Kunst messen können und zusammen mit ihnen zu neuem Leben erweckt werden.



70 x 100 cm

# Mitglied im Kunstverein werden

## Sie wollen dabei sein und unsere Arbeit unterstützen?

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, denn Sie tragen dazu bei, dass wir Ausstellungen, Kataloge, Kursangebote und alles drum herum verwirklichen können. Bitte senden Sie uns die ausgefüllte Beitrittserklärung per Post zu.

# Ausstellung im Kunstverein

Wer sich dafür interessiert, im Meller Kunstverein auszustellen, kann sich per E-Mail an: **info@kunstverein-melle.de** bis zum 1. Mai für das darauffolgende Jahr bewerben. Falls Sie ausgewählt werden, bekommen Sie innerhalb der ersten Jahreshälfte Bescheid.

Die Bewerbung sollte beinhalten:  
Portfolio, künstlerische Vita (inkl. Ausstellungen) und gern auch eine Zusammenstellung der Werke, die Sie ausstellen möchten. Erstellen Sie bitte eine PDF-Datei, die alle Dokumente beinhaltet und nicht größer als 10 MB ist. Zur besseren Zuordnung, das Dokument bitte mit Ihrem vollen Namen bezeichnen.

### Beitrittserklärung

Ich/wir möchte/n dem Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in Melle e.V. beitreten.  
Jahresbeitrag  
Einzelperson: 40.- €; ermäßigt: 30.- € • Familien/Ehepaare: 70.- €; ermäßigt: 55.- €

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

Telefon

Jahresbeitrag

### Ermächtigung zum Bankeinzug

IBAN

BIC

Kontoinhaber

Datum

Unterschrift